



Beschlussauszug

aus der

öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Sport der Gemeinde Broderstorf
vom 28.04.2021

Top 9 Beratung und Empfehlung für die nächste Gemeindevertretersitzung über das DGH in Steinfeld

- 1) Fortbestand als Einwohner- und Begegnungszentrum**
- 2) Umbenennung zu 1)**
- 3) Umbau der Einrichtung und Schaffung eines weiteren Ausganges als Fluchtweg**
- 4) Ausrüstung/ Mobiliar**

Vorsitz:

Schriftführung:

Uwe Hirschmann



Gemeinde Broderstorf

- Ausschuss für Soziales, Kultur und Sport -

Ihr Zeichen:

Ihre Nachricht vom:

Mein Zeichen:
Wolfgang Harms

Datum:
20.04.2021

Nutzungskonzept für das Gemeindebüro der ehemaligen Gemeinde Steinfeld und Umgestaltung als Einwohner- und Begegnungszentrum

Die ehemalige Gemeinde Steinfeld ist 2013 mit der Gemeinde Broderstorf fusioniert. Das ehemalige Bürogebäude und jetzige DGH wurde seitdem von der ehemaligen Ortsgruppe der Volkssolidarität und der Seniorengruppe Steinfeld für ihre Veranstaltungen genutzt. Als drittes Wahllokal der Gemeinde Broderstorf für die Ortsteile Steinfeld, Fienstorf, Öfenhäven und Rothbeck hat sich das Gebäude ebenfalls bewährt.

Laut vorhandener Satzung und Nutzungsordnung hätten die Einwohner die Möglichkeit gehabt sich einzumieten, was aber so gut wie nie geschah. Diese müsste unbedingt angepasst werden. Die Räumlichkeiten bieten bauliches Potential für eine schrittweise Umgestaltung zu einem multifunktionalen Einwohner- und Begegnungszentrum.

Trägerschaft / Betreiber

Um eine vernünftige Planung und Auslastung zu sichern, sollte die Einrichtung, analog dem Gemeindezentrum in Broderstorf, einem Verein übergeben werden, welcher für die Bewirtschaftung dann die Verantwortung übernimmt.

Hier stünde einer Übertragung an den Bürger- und Kulturverein Broderstorf e.V. nichts im Wege.

Nutzung

Die Nutzung ist über eine angepasste Nutzungsordnung zu regeln.

1. Nutzung als Treffpunkt für unsere Seniorinnen und Senioren
2. Nutzung auch für sportliche Aktivitäten
In vielen Ortsteilen, gibt es eine große Nachfrage nach Angeboten im Familien- und Freizeitsportbereich. Es mangelt jedoch an Räumlichkeiten. Für Gymnastik-, Yoga und ähnliche Angebote sind die Räumlichkeiten mit wenig Aufwand dann auch um gestaltbar.
3. Treffpunkt für verschiedene Initiativen, Gruppen und auch nicht eingetragene Vereine
4. Probenraum für Musikgruppen

5. Wahllokal

6. Mietobjekt für kleinere private Feierlichkeiten, für die Einwohner der Gemeinde

Umgestaltung

Die aktuelle Ausstattung und Raumaufteilung ist langfristig für die vorgeschlagenen Nutzungsbereiche nur wenig geeignet.

Mehrzweckraum

a) Möblierung: das alte Mobiliar ist komplett zu entsorgen, da dieses teilweise schon 25 Jahre alt ist und zum größten Teil nur noch von zusätzlichen Schrauben gehalten werden kann und auch keiner Sicherheitsüberprüfung mehr standhalten kann, hier macht es sich erforderlich schnellst möglich neue Tische anzuschaffen. Die vorhandenen Stühle sind noch nutzbar und brauchen vorerst nicht ausgetauscht werden. Für das Haushaltsjahr 2022 sollte Geld eingestellt werden für die Anschaffung einer kleinen Möbelstrecke jeweils für den Mehrzweckraum und für den kleinen Raum.

Kleiner Raum

Umgestaltung zu einem Besprechungsraum und kleinem Lager

Gebäude

Kurzfristig: Einbau einer zweiten Tür, als zweiter Fluchtweg und Ausgang in den Außenbereich, Überprüfung der E – Anlage und Einbau weiterer Steckdosen, Vorbereitung des Gebäudes für einen neuen Telefonanschlusses und Einbindung in das Glasfasernetz

Langfristig

Austausch der vorhandenen Tür und der Fenster um den Schallschutz zu gewährleisten

Außengelände

Insbesondere das Gelände hinter dem Gebäude kann für eine Außennutzung ähnlich dem "Kiek In" in Thulendorf nachempfunden werden. Sitzgelegenheiten, von Rankenpflanzen umrahmte Veranstaltungsecke, vielleicht eine kleine Grillecke, könnten für kleinere Feierlichkeiten die perfekten Bedingungen bieten.